













PLANZEICHENERKLÄRUNG

-  Sonderbaufläche, Freiflächen-PV
-  Sonderbaufläche Windenergie (Rotor-out-Fläche) als Beschleunigungsgebiet für die Windenergie an Land (§ 249c BauGB)
- Regeln für Minderungsmaßnahmen gemäß Anlage 3 zum BauGB
- Kategorien von Minderungsmaßnahmen für Windenergieanlagen:
  - a) Baubedingte Minderungsmaßnahmen, insbesondere
    - 1) Bauzeitenbeschränkung
    - 2) Gewässerschutzmaßnahmen
    - 3) Ökologische Baubegleitung
  - b) Anlagenbedingte Minderungsmaßnahmen, insbesondere
    - 1) Senkung der Attraktivität von Habitaten im Mastfußbereich
    - 2) Kleinräumige Standortwahl (Micro-Siting)
  - c) Betriebsbedingte Minderungsmaßnahmen, insbesondere
    - 1) Antikollisionssystem
    - 2) Abschaltung bei landwirtschaftlichen Bewirtschaftungsereignissen
    - 3) Anlage von attraktiven Ausweichnahungshabitaten
    - 4) Phänologiebedingte Abschaltung
    - 5) Fledermausfreundliche Abschaltalgorithmen
- Hinweis:
  - Zu Details bzgl. der aufgeführten Minderungsmaßnahmen wird auf den der Begründung zur 54. Änderung des FNP beigefügten Umweltbericht, Kapitel 14.3 verwiesen.
  - Die Rotorblätter der in der Sonderbaufläche errichteten Windenergieanlage dürfen über den Geltungsbereich hinausragen (sog. Rotor-out-Flächen).
-  Flächen für Wald

- Sonstige Planzeichen**
-  Geltungsbereich dieser FNP-Änderung
  - Übernahme aus dem wirksamen FNP zur Information**
    -  Gewerbliche Baufläche
    -  Straßen des überörtlichen Verkehrs und örtliche Hauptverkehrszüge
    -  Regenrückhaltung
    -  Öffentliche oder private Grünflächen
    -  Fläche für die Landwirtschaft
    -  Fläche für Wald
    -  Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
    -  Landschaftsschutzgebiet

VERFAHRENSVERMERKE

Der Umwelt- und Planungsausschuss des Rates der Gemeinde hat am ..... gem. § 2 und § 2a BauGB beschlossen, die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes mit dem in § 5 BauGB genannten Inhalt aufzustellen. Dieser Beschluss wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

Ostbevern, den ..... Bürgermeister

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Bauleitplanung hat in der Zeit vom ..... bis ..... gem. § 3 Abs. 1 BauGB.

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Bauleitplanung hat in der Zeit vom ..... bis ..... gem. § 4 Abs. 1 BauGB stattgefunden.

Ostbevern, den ..... Bürgermeister

Der Umwelt- und Planungsausschuss des Rates der Gemeinde hat am ..... gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen, diese 54. Änderung des Flächennutzungsplans -Entwurf mit Begründung- öffentlich auszulegen.

Ostbevern, den ..... Bürgermeister

Diese 54. Änderung des Flächennutzungsplans -Entwurf mit Begründung- hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom ..... bis ..... einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Die öffentliche Auslegung wurde am ..... ortsüblich bekannt gemacht. Diese Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde gleichzeitig mit der Einholung der Stellungnahmen gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

Ostbevern, den ..... Bürgermeister

Der Rat der Gemeinde hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Sitzung am ..... über die vorgebrachten Anregungen und Hinweise entschieden und die 54. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich Begründung festgestellt.

Ostbevern, den ..... Bürgermeister

Die 54. Änderung des Flächennutzungsplans wurde gemäß § 6 BauGB genehmigt mit Verfügung vom ....., AZ .....

Münster, den ..... Bezirksregierung Münster, im Auftrag:

Die Genehmigung dieser 54. Änderung des Flächennutzungsplans ist gem. § 6 Abs. 5 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden. Mit dieser Bekanntmachung wird die 54. Änderung des Flächennutzungsplanes wirksam.

Ostbevern, den ..... Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

**Baugesetzbuch (BauGB)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348);

**Baunutzungsverordnung (BauNVO)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176);

**Planzeichenverordnung (PlanZV)** i. d. F. vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189);

**Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW)** i. d. F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.07.2025 (GV. NRW. S. 618);


**Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz – EEG 2023)** vom 21.07.2014 (BGBl. I S. 1066), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 18.12.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347).

**Gemeinde Ostbevern:**

**54. Änderung des Flächennutzungsplans**

Planungsstand: Entwurf, April 2026

In Zusammenarbeit mit der Verwaltung:  
Tischmann Loh & Partner  
Stadtplaner PartGmbH  
Berliner Str. 38, 33378 Rheda-Wiedenbrück

  
 Nord  
 Maßstab: 1: 10.000